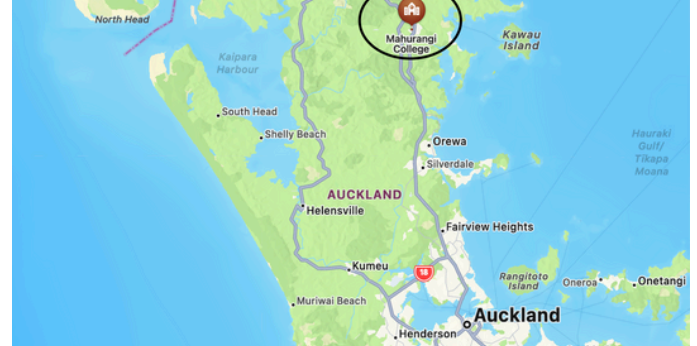


Clara - Oktober - Juli

Clara war im Herbst kurzfristig auf der Suche nach einem Schulplatz in Neuseeland, am liebsten am Strand und dennoch mit einer Stadt in der Nähe.... Das schöne und moderne Mahurangi College hat auf unsere kurzfristige Anfrage zum Glück zugesagt. 3 Wochen nach unserem ersten Gespräch saß Clara schon im Flugzeug!



Erfahrungsbericht

Seit 6 Monaten mache ich ein Auslandsjahr in Neuseeland. Ich wohne hier bei einer super netten Gastfamilie in Snells Beach nördlich von Auckland. Meine Schule ist in einer kleinen Stadt 10 min von zuhause. In der Region gibt es super viele schöne Strände zum, zum Beispiel, surfen, aber auch viele Märkte und Möglichkeiten um shoppen zu gehen.

Das Mahurangi College ist deutlich größer als meine Schule daheim. Es werden sehr viele verschiedene Sportarten und interessante Kurse angeboten, wie zum Beispiel Rugby oder Kochunterricht. Es gibt ein Raum für uns "internationals", indem wir uns zurück ziehen können und in dem unsere Betreuer arbeiten. Somit können wir wenn wir Fragen oder Probleme haben, immer zu unseren Betreuen gehen.

Ich wurde vom Flughafen abgeholt und dann zu meiner Gastfamilie gefahren, ich war super aufgeregt und nervös, doch meine Gastmutter kam sofort mit offenen Armen auf mich zu um mich zu begrüßen. Nachdem mich dann auch meine Gastvater und meine Gastgeschwister begrüßt haben, wurde mir mein Zimmer gezeigt. Danach bin ich mit meiner Gastmutter und meiner Gastschwester in die Stadt gefahren um mir eine SIM Karte zu besorgen. Das erste Mal Abendessen war sehr ungewöhnlich für mich da alles so überwältigend war. Doch ich habe mich auf Anhieb mit meiner Gastfamilie super gut verstanden und nach 2 Tagen habe ich mich gut eingelebt.

Der erste Schultag war sehr viel, da ich eine Führung von der Schule bekommen habe und meine Betreuer mir sehr viel über Regeln und Möglichkeiten in der Region erklärt haben. Doch ich war sehr glücklich das ich nicht die einzige Austauschschülerin war, es waren ungefähr 10 andere hier, alle haben mir probiert zu helfen und waren super lieb zu mir. In meiner ersten Wochen hat mir ein Mädchen aus Neuseeland zu fast jeder Klasse gebracht damit ich mich nicht verlaufe. Ich wurde allgemein von sehr vielen Leuten angesprochen und alle waren super lieb zu mir. Deswegen habe ich mich auch super schnell in der Schule eingelebt. Ich habe super schnell Freunde gefunden und mich wohl gefühlt.

Nach den Monaten, die ich hier schon verbracht habe, hat sich mein Englisch deutlich verbessert und ich habe eine zweite Familie gefunden und viele neue Freunde. Ich verbringe hier die beste Zeit meines Lebens und fühle mich super wohl und trotzdem hatte ich zwischendurch schwierige Momente, wie zum Beispiel die Weihnachtszeit. Ich habe meine Familie sehr vermisst, obwohl ich hier eine super schönes Sommer Weihnachten mit meiner Gastfamilie hatte. Ich hatte einen wirklich schönen Sommer, in dem ich fast jeden Tag mit meinen Freunde am Strand war und im Urlaub mit meiner Gastfamilie. Ich bin super glücklich hier zu sein und möchte am liebsten noch länger bleiben.

